

böhmischen Herrscher gekürzt ist (die Herrscher von 1173–1197 fehlen), war die Vorlage in der nicht erhaltenen Fassung der Zweiten Fortsetzung des Cosmas eindeutig ausführlicher als jener Herrscherkatalog, den wir aus der erhaltenen Fassung kennen. Vor allem sind auch die Ehefrauen der letzten Přemysliden-Könige aufgeführt: die Ehefrau von Přemysl Ottokar I., Konstanze von Ungarn, die Ehefrau Wenzels I., Kunigunde von Schwaben, und die beiden Gemahlinnen von Přemysl Ottokar II., Margarete von Babenberg und Kunigunde von Halitsch. Im Fall von Wenzel II. fehlen jedoch seine beiden Ehefrauen Guta von Habsburg und Elisabeth Richza⁹². Der noch minderjährige Wenzel schloss 1278 symbolisch die Ehe mit Guta von Habsburg, die erst Anfang 1285 in Eger vollzogen wurde, und diese Tochter des römisch-deutschen Königs Rudolf brach erst im Juli 1287 nach Böhmen auf⁹³. Es ist daher anzunehmen, dass der Katalog und damit die verlorene ausführlichere Fassung der Zweiten Fortsetzung des Cosmas ihre endgültige Form vor 1285/1287 erhielt, als Guta ihren Platz an der Seite von Wenzel einnahm. Diese Datierung zwischen 1283 und 1285/1287 wird auch durch ein weiteres Detail des Herrscherkatalogs bestätigt. Alle gekrönten Přemysliden, die in der Braunschweiger Abschrift des endgültigen amtlichen Katalogs erwähnt werden, erhalten einen Königstitel: *Wratislaus primus rex*, *Wladizlaus secundus rex*, *Otkerus rex*, *Wencezlaus rex*, *Primizl rex quintus*. Wenzel II. jedoch wird im Gegensatz zu seinen Vorgängern ohne Erwähnung des königlichen Rangs, nur mit dem Namen *Wencezlaus* aufgeführt. In der offiziellen Herrscherliste der erhaltenen gekürzten Fassung der Zweiten Fortsetzung des Cosmas fehlt bei Wenzel II. der Titel *rex* nicht mehr⁹⁴. Das Fehlen der Bezeichnung von Wenzel II. als König im Braunschweiger Exzerpt kann also auch darauf hindeuten, dass diese Quelle wahrscheinlich zu einer Zeit verfasst wurde, als der Přemyslide zwar offiziell die Herrschaft übernommen hatte, sich aber noch nicht als König bezeichnete und in den Urkunden nur als „Herr und Erbe des Königreichs Böhmen und der Markgrafschaft Mähren“ auftrat. Der Zeitraum, in dem Wenzel II. bereits regierte, aber noch nicht den Königstitel führte, fällt wiederum in die Jahre 1283–1285.

92) *Cronica Boemorum* auct. canonico S. Blasii Brunsvicensis (wie Anm. 8) S. 43 Z. 18–25: *Otkerus rex. Constancia soror regis Ungarie. Wencezlaus rex. Conegundis filia regis Philippi. Primizl rex quintus. Margareta. Conegundis. Wencezlaus.*

93) JAN, Václav II. (wie Anm. 52) S. 32f., 71–74, 90–92.

94) Zweite Fortsetzung der Chronik des Cosmas (wie Anm. 2) S. 370.